

DaF-Olympiade
Landesphase, Târgoviște, 20.-26. April 2024

Erwartungshorizont

A2 Kls. IX-X Schriftliche Produktion

– 60 Minuten

Schreibe eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm* (Lucius Aeneus Seneca, römischer Philosoph) (etwa 180 Wörter, +/-10%).

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn der Text zur angegebenen Lehre passt und narrativ geschrieben ist. Die Geschichte/Fabel soll zeigen, dass wahre Armut nicht im Mangel an Besitz liegt, sondern im ständigen Verlangen nach mehr.

Wenn der Text klar über dem Sprachniveau A2 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

B1 Kls. IX-X Schriftliche Produktion

– 70 Minuten

Schreibe eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűség) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn der Text zur angegebenenen Lehre/Moral passt und als Geschichte/Fabel (narrativ) geschrieben ist. Die Geschichte/Fabel soll zeigen, dass Veränderung und Anpassung notwendig sind, um sich selbst treu zu bleiben d.h. den eigenen Prinzipien/Werten und Zielen treu zu beiben.

Wenn der Text klar über/unter dem Sprachniveau B1 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

B1 Kls. XI-XII Schriftliche Produktion

– 70 Minuten

Schreiben Sie eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.* (treu = fidel/hűség) (etwa 220 Wörter, +/-10%).

Die Aufgabe ist erfüllt, wenn der Text zur angegebenenen Lehre/Moral passt und als Geschichte/Fabel (narrativ) geschrieben ist. Die Geschichte/Fabel soll zeigen, dass Veränderung und Anpassung notwendig sind, um sich selbst treu zu bleiben d.h. den eigenen Prinzipien/Werten und Zielen treu zu beiben.

Wenn der Text klar über/unter dem Sprachniveau B1 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

B2 Kls. IX-X Schriftliche Produktion

– 90 Minuten

Schreibe eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Man weiß selten, was Glück ist, aber man weiß meistens, was Glück war.* (Françoise Sagan, französische Schriftstellerin, 1935-2004) (etwa 250 Wörter, +/-10%)

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn aus dem Text klar wird, dass die Idee verstanden wurde und als Geschichte/Fabel (narrativ) mit Lehre/Moral geschrieben ist. Die Geschichte könnte zum Beispiel von einem Charakter handeln, der sein Glück erst erkennt, nachdem er es verloren hat, oder von jemandem, der auf der Suche nach Glück verschiedene Dinge ausprobiert, aber am Ende feststellt, dass das Glück bereits in den kleinen Dingen des Lebens vorhanden war.

Wenn der Text klar über/unter dem Sprachniveau B2 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

B2 Kls. XI-XII Schriftliche Produktion

– 90 Minuten

Erklären Sie die Entstehung der Verschwörungstheorien in einem Text, wo Sie auch den folgenden Abschnitt logisch integrieren: *Sokrates meinte, das Nicht-Wissen sei das einzig sichere Wissen. Wenn Menschen das Nicht-Wissen nicht dulden können,...* Geben Sie mindestens 2 Beispiele der Verschwörungstheorien, die Ihrer Entstehungshypothese entsprechen (dulden = ertragen, längere Zeit akzeptieren) (etwa 250 Wörter, +/-10%).

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn aus dem Text klar wird, dass die Aussage verstanden wurde und mindestens 2 passende Beispiele angegeben werden, durch die gezeigt wird, dass das Bestreben nach Wissen und Sicherheit ein grundlegendes menschliches Bedürfnis ist. Wenn Menschen mit Unsicherheit konfrontiert sind und keine eindeutigen Antworten erhalten, können sie dazu neigen, nach alternativen Erklärungen zu suchen, selbst wenn diese irrational oder unbegründet sind.

Wenn der Text klar über/unter dem Sprachniveau B2 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

C1 Kls. IX-X Schriftliche Produktion

– 90 Minuten

Schreibe eine kurze Erzählung (Geschichte/Fabel), die mit der folgenden Lehre/Moral endet: *Man weiß selten, was Glück ist, aber man weiß meistens, was Glück war.* (Françoise Sagan, französische Schriftstellerin, 1935-2004) (etwa 250 Wörter, +/-10%)

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn aus dem Text klar wird, dass die Idee verstanden wurde und als Geschichte/Fabel (narrativ) mit Lehre/Moral geschrieben ist. Die Geschichte könnte zum Beispiel von einem Charakter handeln, der sein Glück erst erkennt, nachdem er es verloren hat, oder von jemandem, der auf der Suche nach Glück verschiedene Dinge ausprobiert, aber am Ende feststellt, dass das Glück bereits in den kleinen Dingen des Lebens vorhanden war.

Wenn der Text klar unter dem Sprachniveau C1 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

Erklären Sie die Entstehung der Verschwörungstheorien in einem Text, wo Sie auch den folgenden Abschnitt logisch integrieren: *Sokrates meinte, das Nicht-Wissen sei das einzig sichere Wissen. Wenn Menschen das Nicht-Wissen nicht dulden können,...* Geben Sie mindestens 2 Beispiele der Verschwörungstheorien, die Ihrer Entstehungshypothese entsprechen (dulden = ertragen, längere Zeit akzeptieren) (etwa 250 Wörter, +/-10%)

SP1 und SP2: Die Aufgabe ist erfüllt, wenn aus dem Text klar wird, dass die Aussage verstanden wurde und mindestens 2 passende Beispiele angegeben werden, durch die gezeigt wird, dass das Bestreben nach Wissen und Sicherheit ein grundlegendes menschliches Bedürfnis ist. Wenn Menschen mit Unsicherheit konfrontiert sind und keine eindeutigen Antworten erhalten, können sie dazu neigen, nach alternativen Erklärungen zu suchen, selbst wenn diese irrational oder unbegründet sind.

Wenn der Text klar über/unter dem Sprachniveau B2 formuliert ist, dann ist er nicht originell!

Bewertungskriterien – Schriftliche Produktion

Kriterium	Punkte					
<p>SP1</p> <p>Originalität, Kreativität und Themenbezogenheit (eigene, originelle Ideen/ Lösungen/ Empfehlungen/ kreative, überraschende und gleichzeitig mögliche Formulierungen, die den Anforderungen der Aufgabe entsprechen)</p> <p>(ausschließlich gemäß dem jeweiligen Niveau des Kandidaten!)</p>	<p>20-19 Punkte</p> <p>Der Text ist der originellste und interessanteste aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen</p>	<p>18-17-16-15 Punkte</p> <p>Der Text ist einer der originellsten und interessantesten aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält relativ kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p>14-13-12-11 Punkte</p> <p>Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p>10-9-8-7 Punkte</p> <p>Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare und zum Teil themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .</p>	<p>6-5-4-3-2-1 Punkte</p> <p>Der Text ist wenig originell und interessant und enthält minder kreative und nur zum Teil themenadäquate Lösungen/ Ideen.... .</p>	<p>0 Punkte</p> <p>Dem Text fehlt jede Originalität, er ist banal/ langweilig und enthält vorhersehbare, dem Thema nicht entsprechende Ideen/ Lösungen ...</p> <p>oder: Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren oder niedrigeren GER-Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde.</p> <p>oder: Der Text entspricht nicht der verlangten Textsorte.</p>
<p>SP2</p> <p>Textkohärenz und adäquater Ausdruck</p> <p>(kann den Text so aufbauen, dass er verständlich ist; die Konnektoren und Überleitungen sind klar ersichtlich, vor allem in den Satzgefügen und kann eine Reihe kurzer, einfacher und</p>	<p>8 -7 Punkte</p> <p>Der Text ist in sich schlüssig mit einer sehr klaren Struktur. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der verlangten oder</p>	<p>6-5 Punkte</p> <p>Der Text ist größtenteils in sich schlüssig. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der verlangten oder</p>	<p>4-3 Punkte</p> <p>Der Textaufbau als Ganzes ist unklar. Es werden einigermaßen passende Konnektoren zum Erstellen eines hinlänglich kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der verlangten oder vom</p>	<p>2-1 Punkte</p> <p>Dem Text als Ganzes fehlt die kohärente Struktur. Er enthält sowohl kohärente Sequenzen als auch inkohärente und unklare Abschnitte.</p>	<p>0 Punkte</p> <p>Dem Text fehlt eine ganzheitliche Struktur und er enthält keine kohärenten Abschnitte.</p> <p>oder: Der Text entspricht nicht der</p>	

verschiedenartiger Elemente in einer linearen Verkettung aneinander)	vom Schüler gewählten Textsorte.	vom Schüler gewählten Textsorte.	Schüler gewählten Textsorte.		verlangten Textsorte.	
<p style="text-align: center;">SP3</p> <p>Linguistische Kompetenzen (Wortschatz und Grammatik)</p>	<p>6-5 Punkte</p> <p>Der Text ist verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.(Es können Fehler vorkommen, die jedoch das Textverständnis in seiner Gesamtheit nicht entscheidend beeinträchtigen.)</p>	<p>4-3 Punkte</p> <p>Der Text ist größtenteils verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und/ oder enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.</p>	<p>2-1 Punkte</p> <p>Der Text ist einigermaßen verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten.</p> <p style="text-align: center;">oder:</p> <p>Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren GER- Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde.</p>	<p>0 Punkte</p> <p>Der Text ist unverständlich, laut dem verlangten GER-Niveau und enthält viele offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten.</p>		
<p style="text-align: center;">SP4</p> <p>Wörteranzahl (Es wird abgezogen ...)</p>	<p>4 Punkte</p> <p>Die verlangte Wörteranzahl wird mit einer Abweichung von</p>	<p>Es werden je 2 Punkte abgezogen</p> <p>für jede weitere +/- 10 % Unter- oder</p>	<p>Anmerkung: Die Wörter aus einem eventuellen Motto oder Zitat werden nicht gezählt, wenn sie als Motto oder Titel benutzt werden. Sie werden gezählt, falls sie im Text integriert sind.</p>			

	+/- 10% eingehalten.	Überschreitung der geforderten Wörteranzahl. Es können sogar negative Ergebnisse entstehen.	
--	-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Bemerkungen:

1. Falls der Text Strukturen und Wortschatz enthält, die offensichtlich das Einstufungsniveau des Schülers überschreiten, werden für SP1 0 Punkte vergeben!
2. Bei SP1 kann eine einzige Arbeit (in berechtigten Fällen 2) aus dem jeweiligen Satz der gelesenen Arbeiten mit der Höchstpunktzahl (20 Punkte) bewertet werden. Sollte keine einzige Arbeit herausragend sein, wird die Höchstpunktzahl nicht vergeben.
3. Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte angegeben, so wird bei SP1 und SP2 einschließlich die Textsortenadäquatheit bewertet (z.B. Brief, narrativer, bzw. argumentativer Text usw.) **Wenn mehr als 1/3 vom Text nicht der verlangten Textsorte entspricht, dann passt der Text nicht zur Aufgabe und wird mit 0 Punkten bewertet.**
Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte nicht angegeben, so wird die vom Schüler gewählte Textsorte entsprechend bewertet.
4. In der MS Excel-Datei der Olympiade wird die Bewertung der Kriterien in der vorliegend angegebenen Reihenfolge (SP1; SP2...) vorgenommen, so dass jedes Kriterium klar erkennbar ist.
5. Bei jedem Kompetenzniveau legt der Bewerter eine Hierarchie der Arbeiten fest, die sich in der vorgegebenen Punkteanzahl wiederfindet. Z.B. bei SP1 werden die Arbeiten für das Kompetenzniveau 14 – 11 Punkte, 14, 13, 12 oder 11 Punkte bekommen, je nach der Hierarchie der Arbeiten.
6. Bei keinem der Kriterien werden Punkte vergeben, die zwischen den vorgegebenen Punkteanzahlen liegen.

DaF-Olympiade

Landesphase, Târgoviște, 20-26 April 2024

Thema für die Projektprobe

JUNG

„Tue, was du fürchtest, und die Furcht wird dir fremd.“

Dale Carnegie

ALT

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Aristoteles

Kriterien für die Bewertung des Projektes

Nr. Crt.	Kriterium	Punkten- anzahl
1.	<p>Zitat-/ Themenbezogenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Drehbuch ist schlüssig, eröffnet unbekannte Einsichten und zitatbezogene Perspektiven ❖ Der vorgetragene Text ist in sich schlüssig, enthält aber Wiederholungen und Stereotypen, ist stellenweise langweilig oder nicht nachvollziehbar; ○ Die Aussage des Zitates ist in Ansätzen erkennbar, man versteht aber kaum, was die Gruppe sagen will. 	<p>30</p> <p>21-30</p> <p>11-20</p> <p>1-10</p>
2.	<p>Zusammenspiel der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Stimmung in der Gruppe ist gut, die Mitglieder sind aufeinander eingespielt, die Aufgaben bei der Präsentation sind gut verteilt; ❖ Alle Gruppenmitglieder kommen zu Wort, die Aufgabenverteilung ist nicht optimal aber sie funktioniert, der Sprechtext ist ungleichmäßig verteilt, das Rollenspiel gelingt nicht immer; ○ Stimmung in der Gruppe ist schlecht, die Mitglieder wissen nicht, wer was tun oder sagen soll. 	<p>30</p> <p>21-30</p> <p>11-20</p> <p>1-10</p>
3.	<p>Kreativität und Originalität</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Gruppe beweist große Phantasie bei der Inszenierung, die Darstellung zeichnet sich durch einzigartige Ideen aus; ❖ Die Inszenierung ist einigermaßen kreativ und die Darstellung bringt wenig Neues; ○ Die Inszenierung ist nicht besonders kreativ und die Darstellung ist nicht gelungen. 	<p>30</p> <p>21-30</p> <p>11-20</p> <p>1-10</p>
4.	<p>Sprachliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Aussagen sind treffend, der Wortschatz entspricht dem Sprech Anlass, es kommen wenige grammatische oder lexikalische Fehler vor; ❖ Manche Aussagen passen nicht richtig, es gibt Wiederholungen und nur gelegentlich Fehler, die das Verständnis beeinträchtigen; ○ Der Wortschatz entspricht nicht der Situation, die Fehler erschweren das Verständnis erheblich. 	<p>30</p> <p>21-30</p> <p>11-20</p> <p>1-10</p>
5.	<p>Plakat</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die visuelle Darstellung passt gut zum Zitat und unterstützt dessen Verstehen; ❖ Die visuelle Darstellung ist wenig hilfreich oder lenkt ab; ○ Die visuelle Darstellung ist völlig unverständlich. 	<p>30</p> <p>21-30</p> <p>11-20</p> <p>1-10</p>

Ihr müsst ein Poster zum Theaterstück entwerfen und eine szenische Präsentation, die die Aussage des Zitates verdeutlicht, vor dem Publikum (Lehrer und Schüler) vorführen.

Die Rollen in der Gruppe werden so verteilt, dass sich jeder Schüler, während der Vorführung, sprachlich äußert.

Alle sollen an der Gruppenarbeit fürs Projekt teilnehmen. Falls ein Schüler aus der Gruppe die Teilnahme daran verweigert, soll das der Kommission gemeldet werden. Was die Technik anbetrifft, ist jede Gruppe dafür verantwortlich, dass diese bei der Präsentation gut funktioniert (z. B. PPT, Aufnahmen, Musik, usw.)

Die Präsentation des Projektes soll nicht länger als 10 Minuten dauern! (bei Überschreitung werden Punkte abgezogen)

Die Präsentation des Plakats kann am Ende der Vorführung kurz (1 Minute) erfolgen (ein Schüler übernimmt diese Aufgabe). Man bewertet nicht die Präsentation selbst, sondern das Plakat.

Jede Hilfe von außen (Begleitlehrer, Eltern, usw.) ist verboten!